

# Pressespiegel

## Neue Westfälische

Samstag, 10.09.2022

### Aktionen der Profilschule für den guten Zweck

Die Organisation setzt Hilfsprojekte in brasilianischen Armenvierteln um.

■ **Bad Wünnenberg.** Sie sind gelaufen, haben Waffeln gebacken, waren bei der Fürstenberger Herbstkirmes mit einem Verkaufsstand dabei und haben in Betrieben gearbeitet. Die Schülerinnen und Schüler der Profilschule Fürstenberg haben sich für einen guten Zweck ins Zeug gelegt und dabei 3850 Euro zusammengetragen. Das Geld, zu dem auch Spendengelder gehören, kommt der brasilianischen Initiative Avicres zugute.

Dies ist ein brasilianisches Sozialwerk in Nova Iguacu, das vor 31 Jahren von dem Paderborner Religionspädagogen Johannes Niggemeier sowie einer Psychologin und einem Pfarrer aus Brasilien gegründet wurde.

Die Initiative setzt sich mit ihren Projekten vor Ort für die Erziehungs- und Gesundheits-

arbeit in den Armen- und Elendsvierteln einer riesigen Vorstadtzone von Rio de Ja-

neiro ein, kümmert sich um die Sozial- und Bildungsarbeit mit Straßenkindern, Jugendlichen

und Erwachsenen und unterstützt brasilianische Selbsthilfeorganisationen.

Seit 30 Jahren gibt es eine deutsche Partnerschaftsverbundung, deren Sitz in Paderborn ist. Die Leitung haben Karin und Karl-Heinz Herting inne. Sie koordinieren von Deutschland aus auch die Spendenzuwendungen nach Brasilien. Bei ihrem Besuch in der Profilschule berichtete Karin Herting über die Arbeit der Hilfseinrichtung, schilderte die Probleme der armen Menschen in Brasilien und bedankte sich bei den Schülern für deren Engagement.

In ihrer Begleitung waren auch die Vorsitzende von Avicres Brasilien, Marliliana Rodrigues, und der zweite Vorsitzende Roberto. Beifall gab es für die ebenfalls mit nach Deutschland gereiste Maria Fernanda, die mit ihren Gesangs- und Musikstücken begeisterte.



Schülervertreter Fiona Fuhr (v. l.) und Alina Habig, Wolfgang Ebbers (Eine Welt Laden, 2. v. r.), Karin Herting, Roberto, Karl-Heinz Herting, Marliliane Rodrigues, Lehrer Christoph Hillebrand, Maria und Schulleiterin Irmhild Jakobi-Reike.

Foto: Johannes Büttner